

ST.GEORG

Individuelle Reiterreisen

Welcher ambitionierte Reiter hat nicht schon mal von einem Ritt durch die weite Puszta von Ungarn oder vom Reiterparadies Irland geträumt? Auf der Homepage von Pferdereisen kann sich jetzt jeder seine individuelle Reise zusammenstellen lassen.



Direkte Angebote findet man auf den ersten Blick zwar nur wenige, tritt man allerdings mit dem Veranstalter in Kontakt, kann man ein Programm nach eigenen Wünschen erstellen lassen. Soll der Traum also nicht als Schäum enden, kann man bei www.pferdesportreisen.de anfangen, an der Erfüllung zu arbeiten.



Vier Pferde, vier Räder und Europa

Rund 6000 Kilometer, sechs Länder und sechs Monate – jeder würde ein Auto nehmen, fliegen oder mit dem Zug fahren. Nicht aber Christine und Jürgen Reimer, beide Reise-Journalisten mit auch mal ausgefallenen Ideen. Die beiden haben jetzt eine Postkutsche aus dem Jahre 1890 nachbauen lassen und sich das Ziel gesetzt, auf alten Postwegen quer durch Südosteuropa zu reisen. Mit seinen vier Pferden wird sich das Paar noch bis Ostern 2006 vorbereiten, um die Tour auch unbeschadet zu überstehen. Wer also im nächsten Frühjahr die quietschgelbe Kutsche irgendwo sieht, kann sich sicher sein, dass hier – hoch auf dem gelben Wagen – die Abenteurer unterwegs sind.

Straßenpferde

Ob Karl der Große, Kleiner Onkel, Miss Moneypenny, Rainbow oder Rock 'n' Roll – sie und viele mehr sind in Steinfeld im Erholungsgebiet Dammer Berge zu finden: 60 Pferdeskulpturen wurden von verschiedenen Künstlern, Firmen und Einheimischen angemalt



und säumen die so genannte „Pferdestraße“ im Oldenburger Münsterland. Ob im Atelier oder Wohnzimmer – jeder konnte sein Pferd bemalen wann und wo er wollte. Auf rund 30 Kilometern verstreut findet der Besucher die individuell gestalteten „Pferde“ und kann sich an der Kreativität, den Farben und den Themen erfreuen. Mehr Informationen gibt's im Internet unter www.pferdestrasse2005.de oder telefonisch bei der Tourist-Information unter: 05491/996667.

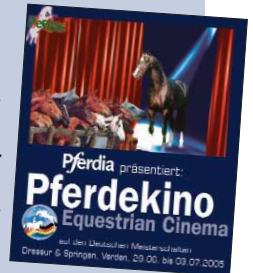


Ländlich (unten), bunt (Mitte) oder juristisch (ganz unten) – erlaubt ist, was Spaß macht. Und wo es Spaß macht (links).

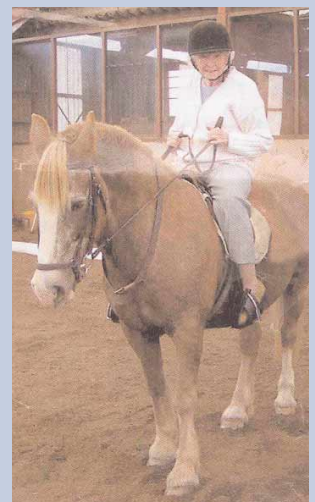
● Pferdekino

Turnier und Kino in einem – kein Scherz, sondern bei den Deutschen Meisterschaften vom 29. Juni bis 3. Juli in Verden Wirklichkeit: Die „Pferdiale“ weist täglich mehrere Höhepunkte auf. Reitsport-Experten, Ausbilder und Sportler wie

Popcorn und Eiskonfekt nicht vergessen: **Pferdiale-Kino bei der Deutschen Meisterschaft in Verden.**



Ingrid Klimke, Ulrike Gast, Elmar Pollmann-Schweckhorst und Rudolf Zeilinger werden live Ausschnitte aus ihren Ausbildungsfilmern kommentieren. Für die Kleinsten gibt es eine Kinderstunde und auch die internationalen Besucher kommen mit englischsprachigen Filmen auf ihre Kosten. Täglich werden ebenfalls unveröffentlichte Filmaufnahmen aus der Geschichte des Reitsports gezeigt. Der Eintritt ist kostenlos. Mehr zu der neuen Idee im Internet: www.pferdiale.de.



Es war der Wunsch ihres Lebens: Die Britin Edna Leach wollte immer schon reiten. Mit 91 Jahren wurde ihr Traum jetzt wahr. 40 Minuten ritt sie auf der äußerst braven Rosie in Berrie-wood, Sussex.